

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 14

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kommission SIA 161, Stahlbau

Konrad Huber übergibt nach 20 Jahren das Präsidium

Lieber Konrad

Ich weiss, dass Du gerne wanderst durch Natur und Alpenwelt. Lass mich heute zur Abwechslung dreier Etappen unserer gemeinsamen Wanderung durch die SIA-Normenwelt gedenken.

Erste Etappe – 30. Januar 1974: Ein junger Revoluzzer stellt die bisherige altehrwürdige Stahlbaunorm des SIA in Frage. Er findet Mitstreiter. Zusammen mit Konrad Basler und Jean-Claude Badoux werden die Stahlbaukoryphäen Europas und der USA nach Valbella eingeladen. In einem dreitägigen Camp entsteht der Nucleus der modernsten Stahlbaunorm. Du zeigst den neuen Weg auf, um sie zu realisieren – heute «Miliz plus» genannt. Die Kraft und Erfahrung einer Milizkommission wird ergänzt mit honorierten Sachbearbeitern, die diese Kenntnisse rasch in Diskussions- und Entschlussgrundlagen umsetzen. Und Du bist bereit, die Leitung zu übernehmen.

Zweite Etappe – 3.–5. Februar 1986: Die Koordination der Tragwerksnormen liegt im argen. Ob dem neuen Konzept der Norm 160 mit Gefährdungsbildern, Sicherheitsplan und Sicherheitsbeiwerten gibt es Meinungsverschiedenheiten und Spannungen. Es ist Deine Idee, der Zentralen Normen-

kommission, ZNK, vorzuschlagen, ein Seminar durchzuführen mit Gruppenarbeit. Das Zusammentreffen wird ein Erfolg. Es kommt zu Gesprächen, Federn fliegen, aber schliesslich entsteht die einheitliche Linie für die Fortsetzung der Arbeiten.

Dritte Etappe – 2. November 1993: Die neueste Ausgabe der Stahlbaunorm ist publiziert, koordiniert mit den Eurocodes und eingeführt. Nach 20 Jahren vollem Einsatz für den Stahlbau übergibst Du das Präsidium der Kommission SIA 161 Deinem Nachfolger *Christoph Gemperle*. Es ist mir eine Freude, auf dem Uetliberg, wo die Schlussitzung hoch über dem Nebelmeer stattfindet, Dir im Namen des SIA und in meinem Namen ganz herzlich für Deinen grossartigen Einsatz nicht nur für «Deinen» Stahlbau, sondern auch für unseren Ingenieurberuf zu danken.

Und für die Fortsetzung der Wanderung wünsche ich Dir ebensoviel Lebenskraft und Initiative wie auf unserem gemeinsamen Weg durch die 20 SIA-Jahre.

Caspar Reinhart

Problemen der Automatisierung befas- sen.

Referenten

Georg Zübelin (Kursleiter), Peter Scheitlin, Peter Donatsch

Kursdaten

11./12. April 1994, Buchs SG
30./31. Mai 1994, Basel
27./28. Juni 1994, Zürich

Auskunft und Anmeldung

Roland Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12, Fax 01/825 09 08.

Weiterbildung

Datenqualität in geografischen Informationssystemen

Dieses zweitägige Seminar mit integriertem Workshop beginnt mit einem eintägigen Überblickseminar zur Datenqualität, das für alle Berufstätigen im Umfeld von GSI (Praxis, Lehre, Forschung) von Interesse sein wird. Die Theorien und Konzepte werden durch eine Vielfalt von praktischen Anwendungen (Kataster, Forstwesen, globale Datenbasen) illustriert. Der zweite Tag konzentriert sich auf Anwendungsfragen der Datenqualität und vermittelt mehr Details zu Tests für verschiedene Qualitätskriterien und die Untersuchung von Anwendungsresultaten. Der Workshop konzentriert sich auf die Demonstration der Tatsache, dass Datenqualitätsfragen nicht unnötige Ressourcenbelastungen bedeuten müssen, sondern zum effizienten Management von umfassenden langjährigen Informationssystemen gehören.

Referent

Prof. Dr. Nicholas Chrisman, Dept. of Geography, University of Washington, Seattle, USA. Seminar und Workshop werden in Englisch gehalten. Es ist keine Übersetzung vorgesehen.

Datum

14./15. April 1994, Zürich

Auskunft und Anmeldung

SCGA-Sekretariat, Geographisches Institut UZI, Zürich, Tel. 01/257 52 57

Swiss Engineering Avenir Zukunft Futuro

STV-Symposium in Montreux vom 3. bis 5. Juni 1994

Während drei Tage finden im Kasino in Montreux abwechselnd Vorträge von hochstehenden Referenten, begleitet von Workshops, die eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer erlauben, statt.

Interessenten finden das ausführliche Programm im Inserateteil dieser Ausgabe auf Seite 4.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem SIA freut sich der Schweizerische Technische Verband, STV, die Mitglieder des SIA zu diesem Symposium zu den gleichen Bedingungen, wie sie für STV-Mitglieder gelten, einzuladen. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Weiterbildung

Effizienter Energieeinsatz

Das Hauptziel der Automatisierung in der Industrie ist die rationelle Durchführung einzelner Prozessschritte oder ganzer Prozesse. Ravel-Untersuchungen haben gezeigt, dass dem optimalen Energieeinsatz bisher zuwenig Beachtung geschenkt wurde. Dabei lässt sich dieser gut in Planungs- und Einführungsablauf von Automatisierungsmaßnahmen einbauen und führt oft zu interessanten Verbesserungen.

Kursinhalt

Anhand von mehreren praxisbezogenen Beispielen wird gezeigt, wie ein Planungsvorgang übersichtlich strukturiert und der Energieeinsatz in jeder Phase systematisch berücksichtigt werden kann. Die Vertiefung der gewonnenen Erkenntnisse gehört ebenso zum Programm wie der Einbezug von aktuellen Problemen aus dem Teilnehmerkreis.

Zielgruppe

Ingenieure, die sich im Rahmen von Planung, Produktion oder Betrieb mit